

DIETRICH-BONHOEFFER-SCHULE



Gemeinschaftsgrundschule
der Gemeinde Senden
Bonhoefferstr. 1,
48308 Senden
Schulleiter: Michael Hiegemann
Telefon 02597/7902
Fax 02597/98297

06.03.2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

momentan ereilen uns jeden Tag neue Nachrichten zum Thema Coronavirus und dessen Verbreitung. Mit dem Auftreten von Ansteckungen bei uns in der Gemeinde Senden ist die Problematik deutlich näher gerückt.

Das bedeutet auch, dass alle, Eltern, Kinder sowie die Beschäftigten der Schule, seit Tagen zunehmend mit diesem Thema gedanklich beschäftigt sind.

In unserer Schule haben wir deshalb schon vor Wochen über eigene Schutzmaßnahmen mit den Schülerinnen und Schülern gesprochen und das Thema auf Kinderebene umfassend in den Blick genommen.

Selbstverständlich stehen wir in ständigem Austausch mit dem Schulträger und darüber auch mit dem zuständigen Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld sowie mit unserer Schulaufsicht.

Das Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld als die Behörde, die zusammen mit dem Schulträger über mögliche Schulschließungen entscheidet, weist darauf hin, dass „schulischerseits derzeit kein Handlungsbedarf gegeben ist“. Sollte sich an dieser Sachlage, die täglich überprüft werde, etwas ändern, würden wir in Kenntnis gesetzt. Wir werden entsprechend die Informationen unverzüglich an Sie weiterleiten.

Vom Informationsdienst des Landrates des Kreises Coesfeld heißt es aktuell dazu:

„Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sieht der Kreis Coesfeld aber ansonsten keine Notwendigkeit, öffentliche Einrichtungen zu schließen. Als Vorsichtsmaßnahme können Schulträger bei besonderer Betroffenheit über einen Unterrichtsausfall entscheiden. Ähnliches gilt für Großveranstaltungen. „Bei normalen Erkältungserscheinungen sollten Betroffene am besten zuhause bleiben“, rät Dr. Heinrich Völker-Feldmann, Leiter des Gesundheitsamtes des Kreises Coesfeld. „Eine Testung auf das Coronavirus ergibt auch nur dann Sinn, wenn Zeichen eines grippalen Infektes und weitere Risikofaktoren vorliegen“, erklärt Dr. Völker-Feldmann. Für Personen mit Symptomen wie Fieber oder Atemnot gilt nach wie vor: Telefonisch den Hausarzt kontaktieren und das weitere Vorgehen besprechen. Für kleine Kinder und Schwangere besteht aus ärztlicher Sicht keine besondere Gefährdung. Die Hausarztpraxen im Kreis Coesfeld berichten derzeit von einer starken Auslastung. Eine wichtige Informationsquelle ist dabei auch der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116117, der derzeit personell verstärkt wird.“ (Nr. 075 v. 05.03.2020)

Wichtig ist aus meiner Sicht, auch in dieser angespannten Situation Ruhe zu bewahren und mit den Kindern so im Gespräch und Austausch zu sein, dass diese sich bei uns Erwachsenen gut aufgehoben wissen und die notwendigen Hygienemaßnahmen ernsthaft und verlässlich durchführen.

In der Hoffnung, dass Sie und wir und vor allem Ihre Kinder gesund bleiben wünsche ich Ihnen ein gutes Wochenende!

Herzliche Grüße

Michael Hiegemann